

**Gründung des pädagogischen Netzwerkes Nordkreis, 04.07.2013  
um 14.00 Uhr im TEB**

Sehr geehrter Herr Tilk,  
sehr geehrter Herr Becker,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

alle Welt redet in der heutigen Zeit von Netzwerken.

Das so genannte "Networking", früher auch Klüngerlei genannt, hat in den Zeiten der "socialmedia" den Anstrich des Verruchten verloren.

Ich selbst bin ein leidenschaftlicher und regelmäßiger "user" der Kommunikationsplattform facebook, in der man sich im privaten Bereich mit vielen anderen Menschen vernetzt und Erlebtes und Neuigkeiten schnell und unkompliziert austauscht.

Durch diese Information bin ich immer im Bilde, was in meinem Bekannten- und Freundeskreis passiert.

Ich kann entsprechend reagieren, wenn jemand Geburtstag hat, kann Anteil nehmen an freudigen und weniger freudigen Ereignissen.

Gleichzeitig kann ich selbst diejenigen Informationen an einen breiten Adressatenkreis streuen, die ich streuen möchte.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

was für die Vernetzung im privaten Bereich gilt, das gilt im Besonderen auch für den schulischen Bereich.

Auch wenn es hier nicht unbedingt facebook sein muss, das Prinzip bleibt das gleiche:

Vernetzung, Erfahrungsaustausch mit entsprechendem Lerneffekt, Kooperation der Bildungseinrichtungen zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

Viele Schülerinnen und Schüler waren in der Vergangenheit auf sich selbst gestellt, wenn es darum ging, Perspektiven für den eigenen persönlichen Weg aufgezeigt zu bekommen.

Viele Schülerinnen und Schüler sind auf dem Weg zu einem Abschluss gescheitert, was nach eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten aber nicht nötig gewesen wäre.

Schnell wird dann in dieser Situation die Schuldfrage gestellt.

Haben die Eltern nicht richtig hingeschaut?

Haben die Schulen versagt?

Gab es einen Zugang zu dem Schüler?

Wie lief die Kommunikation zwischen Schüler, Schule und Eltern?

Der Slogan der heutigen Netzwerkgründung spricht von der "pädagogisch verantwortlichen Schullaufbahn".

Das Wort Pädagogik kommt aus dem altgriechischen und setzt sich zusammen aus pais - Knabe, Kind und dem Verb agein - führen, leiten.

Ohne jetzt auf die sicherlich sehr unterschiedlichen Interpretationen und Varianten der Pädagogik eingehen zu wollen ist doch eines daraus erkennbar:

Allein aus dieser schlichten Übersetzung wird deutlich, dass die Pädagogik auch ein großes Maß an Verantwortung für die Zukunft eines jeden Schülers besitzt.

Ich bin überzeugt davon, dass sich die Schulen des Nordkreises mit der heutigen Netzwerkgründung ihrer besonderen Verantwortung für die Schüler stellen.

Wir werden in Zukunft immer weniger Schüler zu beschulen haben.

Umso wichtiger ist es daher, die Potentiale der einzelnen richtig einzuschätzen, sie zu begleiten und gemeinsam den richtigen Weg eines jeden von Ihnen zu suchen und zu finden.

Der noch stärker vom demografischen Wandel betroffene Südkreis und viele seiner Schulen haben ja schon erfolgreich die Gründung eines Netzwerkes vorgemacht.

Im Frühjahr 2012 konnte mit 15 Schulen des Südkreises Kooperationsvereinbarungen geschlossen werden.

Vorangegangen war seinerzeit der Entschluss des Lenkungskreises des Regionalen Bildungsnetzwerkes in seiner 5. Sitzung, das Netzwerk einzurichten.

Herr Foltz, als Schulleiter des BK Eifel, übernahm seinerzeit die Federführung des Projektes.

In seiner 8. Sitzung schließlich, im März 2012 beschloss der Lenkungskreis die Umsetzung des Schulnetzwerkes für den Nordkreis.

Aber ähnlich wie wir in den vergangenen 40 Jahren die Gräben zwischen Nord und Südkreis immer weiter geschlossen haben bin ich auch voller Hoffnung, dass wir in naher Zukunft ein pädagogisches Schulnetzwerk "Kreis Euskirchen" haben werden!

Aber eins nach dem anderen!

Daher freue ich mich, zunächst jetzt gleich meine Unterschrift unter die heutige Vereinbarung zu setzen.

Ich danke allen, die sich im Vorfeld hierfür stark gemacht haben und sich besonders bei der Vorbereitung engagiert haben.

In erster Linie danke ich Herrn Tilk, der die Initiative für dieses Projekt ergriffen hat.

Ich danke aber auch allen 27 teilnehmenden Schulen des Nordkreises!

Ich bin sicher, dass wir gemeinsam viel für die Schülerinnen und Schüler im Nordkreis und letztlich im gesamten Kreis Euskirchen bewegen werden.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit